

Forschungsleiter / Projektkoordinator (m/w/d) am Forschungszentrum Depression gesucht

Die gemeinnützige Stiftung Deutsche Depressionshilfe mit ihrem Schirmherrn Harald Schmidt hat sich zum Ziel gesetzt, einen wesentlichen Beitrag zur besseren Versorgung depressiv erkrankter Menschen und zur Reduktion der Zahl der Suizide in Deutschland zu leisten. Sitz der Stiftung ist Leipzig mit akademischer Anbindung an der Goethe-Universität Frankfurt/Main.

Für das Forschungszentrum Depression der Stiftung mit Räumlichkeiten in der Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie an der Goethe-Universität Frankfurt suchen wir zum nächstmöglichen Termin einen **Forschungsleiter / Projektkoordinator** (m/w/d). Die Stelle ist als Vollzeitstelle konzipiert, ein Einsatz in Teilzeit (mindestens 30 Stunden) ist möglich. Die Position ist zunächst befristet auf zwei Jahre, mit der ausdrücklichen Option auf Verlängerung.

Im Forschungszentrum laufen Forschungsprojekte mit Schwerpunkten in den Bereichen digitaler Gesundheitsanwendungen und Versorgungsforschung, gefördert durch BMBF, BMG, Europäische Kommission, Krankenkassen und weitere Drittmittelgeber.

Ihre Aufgabenbereiche:

- Ausbau der durch Drittmittel gestützten nationalen und internationalen Forschung durch Entwicklung neuer Forschungsprojekte und Drittmittelinwerbung
- Leitung und Koordination laufender Forschungsprojekte, der Forschungspreise und der Forschungs-Förderprojekte der Stiftung Deutsche Depressionshilfe
- Durchführung, Auswertung und Publikation bestehender Projekte bzw. vorhandener Daten
- Führung, Motivation und Förderung von Mitarbeitern (u. a. Doktoranden) des Forschungszentrums.

Ihr Profil:

- Promovierte Bewerber/-innen mit abgeschlossenem Hochschulstudium vorzugsweise in Psychologie oder Medizin
- Erfahrung in der Beantragung, Koordination, Leitung und Evaluation nationaler und internationaler Forschungsprojekte
- Forschungserfahrung oder Forschungsinteresse in den Bereichen E-Mental Health, Versorgungsforschung, Biomarkerforschung und Suizidprävention
- Sehr gute statistische Kenntnisse, möglichst auch im Bereich komplexer Zeitreihenanalysen und KI (Auswertung mittels Smartphone und Smartwatch erhobener Langzeit-Biosensordaten)
- Erfolgreiche Publikationstätigkeit in Peer-Review-Journalen (bitte reichen Sie Ihre Publikationsliste mit ein)
- Idealerweise klinisch-psychiatrische Erfahrungen, insbesondere bezüglich Depression
- Führungserfahrung
- Sehr gute Englischkenntnisse
- Präsentationssicherheit und ein hohes Maß an Zuverlässigkeit und Flexibilität

- Reisebereitschaft zu internationalen/nationalen Projekttreffen und Kongressen bzw. Veranstaltungen sowie Bereitschaft zur zeitweisen Einarbeitung in Leipzig.

Wir bieten:

- Eine abwechslungsreiche, sinnstiftende und verantwortungsvolle Führungstätigkeit
- Gestaltungsspielraum
- Innovative, anwenderorientierte und versorgungsrelevante Forschungsprojekte
- Sehr gute nationale und internationale akademische Vernetzung (u.a. über die European Alliance against Depression, www.eaad.net)
- Adäquate Vergütung in Anlehnung an den Tarifvertrag für den Öffentlichen Dienst der Länder
- 30 Tage Jahresurlaub
- Gute Vereinbarkeit mit einer Habilitation
- Aufstiegsmöglichkeit in die Geschäftsleitung der Stiftung.

Interesse?

Dann freuen wir uns auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **29. Februar 2020 ausschließlich online und in einem Dokument im PDF-Format** an:

Prof. Dr. Ulrich Hegerl, Vorstandsvorsitzender
E-Mail: bewerbung@deutsche-depressionshilfe.de
Für Rückfragen: 0341/22387410.

Wir bitten darum, keine Bewerbungsmappen bzw. Originale auf dem Postweg einzusenden, sondern ausschließlich digital einzureichen, da Ihre Unterlagen nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens datenschutzgerecht vernichtet werden. Mit dem Absenden Ihrer Bewerbung willigen Sie ein, dass Ihre im Rahmen der Bewerbung bereitgestellten personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Bewerbung verarbeitet werden. Informationen zur Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Bewerber finden Sie hier: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/stellenangebote/datenschutz-bewerbungen>

Mehr Informationen zur Stiftung Deutsche Depressionshilfe

Vorstandsvorsitzender der 2008 gegründeten Stiftung mit Sitz in Leipzig und akademischer Anbindung an der Goethe-Universität Frankfurt a. M. ist Prof. Dr. Ulrich Hegerl. Die Schirmherrschaft hat der Entertainer und Schauspieler Harald Schmidt übernommen. Neben Forschungsaktivitäten im Forschungszentrum Depression bietet die Stiftung Betroffenen und Angehörigen unter ihrem Dach vielfältige Informations- und Hilfsangebote wie das Diskussionsforum Depression und das deutschlandweite Info-Telefon Depression. In über 85 Städten und Kommunen haben sich Bündnisse gebildet, die auf lokaler Ebene Aufklärung über die Erkrankung leisten.

www.deutsche-depressionshilfe.de